

UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Methodenmosaik

Titel:	Was wäre, wenn ...
Zielgruppe:	Primarstufe, Sek 1, Sek 2, Studium, Erwachsenenbildung
Zeit:	ca. 1,5 Std.
Ziel:	Alternative nachhaltige Zukunftsszenarien visualisieren (GreenComp 3.1)
Thema:	Frei zu wählen
Material:	Zeichenmaterial, Flipchart oder eine virtuelle Pinnwand wie z.B. Miro

Kurzbeschreibung:

„Was wäre, wenn ...“ ist eine Frage an die Gegenwart: Was wäre, wenn eine heutige Situation anders wäre, als sie ist? Wie würde diese alternative Gegenwart aussehen? Und wie würde sie sich in der Zukunft entwickeln?

Die Lehrperson wählt entweder eine Situation aus, die der gegenwärtigen Lebenswirklichkeit der Gruppe entspricht, oder die Gruppe wählt sich im Zuge eines Brainstormings mit folgender Abstimmung selbst eine Situation aus. Diese kann die unmittelbare Lebenswelt der Gruppe betreffen (z.B. Was wäre, wenn Unterricht nur noch online stattfindet?) oder eine größere Dimension (z.B. Was wäre, wenn Sonnenenergie umweltfreundlich gewonnen, gespeichert und allen Menschen kostenlos zur Verfügung gestellt werden könnte?).

In Kleingruppen spielen die Lernenden verschiedene Möglichkeiten einer solchen alternativen Gegenwart durch und stellen sich zukünftige Entwicklungen vor, die sich daraus ergeben. Die Ergebnisse – festgehalten als Zeichnung eines Zukunftsszenarios oder als Planung z.B. auf einem Whiteboard – werden im Plenum präsentiert und diskutiert.

Zitiervorschlag:

Sippl, Carmen (2024): Was wäre, wenn ... In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair>